

KREATIV - TAGE IN DER TOSKANA

18. APRIL 2022 BIS 23. APRIL 2022

PROGRAMM „KUNST UND KULTUR“

WORKSHOPANGEBOTE UND MEHR



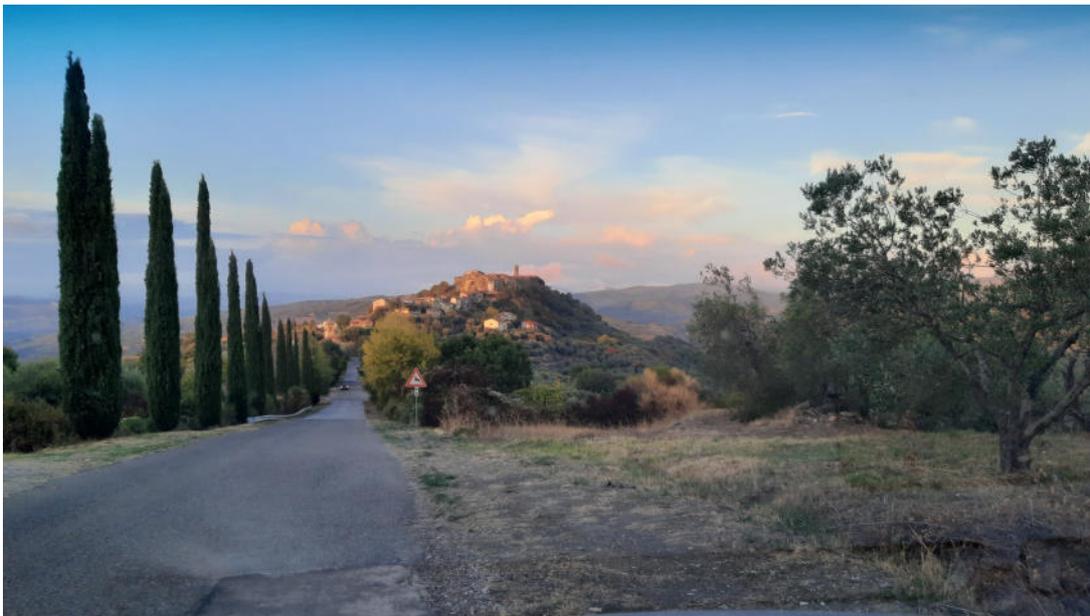
Sie lernen nicht nur die wunderschöne südliche Toskana kennen, sondern Sie können in verschiedenen Workshops eine Vielfalt künstlerischer Techniken erproben und nach Lust und Laune Ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Versierte Workshopleiterinnen und Workshopleiter aus Italien, Frankreich und Deutschland freuen sich auf Sie!

Die Umgangssprachen sind Italienisch, Englisch, Französisch und Deutsch. Arbeitsmaterialien werden Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsergebnisse können nach Wunsch in einer Abschluss-Ausstellung präsentiert werden.



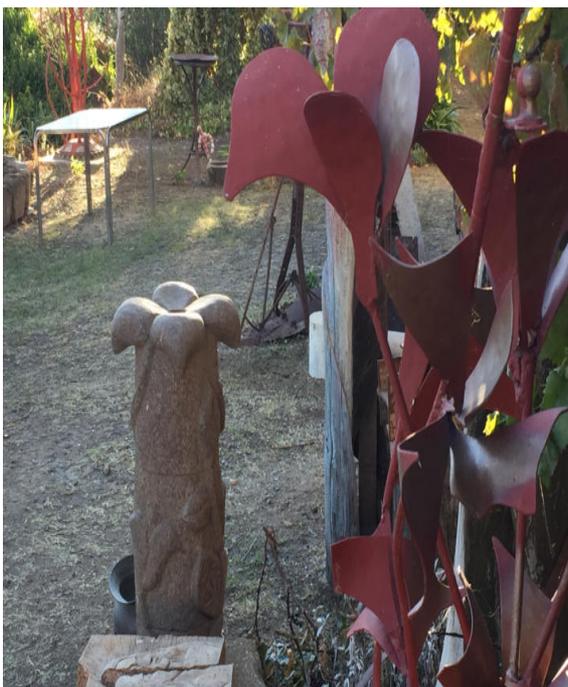
In Arcidosso im Ortsteil Bagnoli, in ca. drei Kilometern Entfernung zum Agriturismo-Hof, kann gelbe Tonerde abgebaut werden. Dieses Material wurde nach einem Brennprozess als rote Farbe bereits von den Etruskern gebraucht, findet sich aber auch in Wandmalereien in Pompeji wieder. Die Farbe wurde unter anderem durch die großen Meister der Renaissance verwendet und neuzeitlich auch für die Fassadenbemalung von Häusern bis etwa 1930 genutzt.

Sie können unter der Anleitung Maurizio's, eines Künstlers aus Rom, Farbpigmente wie das Siena Rot aus der Terra del Amiata in der Tradition der Künstler der Renaissance selbst herstellen. Im Anschluss können die Farben direkt auf Karton und Holz experimentell erprobt werden und neu geschöpfte Bildideen malerisch direkt umgesetzt werden.



In Montegiovi befindet sich der Künstlergarten von Piero Bonacino. Dort öffnet er sein Atelierhaus und seine Werkstatt, um interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einblick in die Herstellung seiner Metallobjekte und seine Steinbildhauerei zu geben.

In diesem zweiten Workshop besteht die Möglichkeit, es ihm gleichzutun und sich an kleineren Steinplatten mit dem Meißel zu erproben.



Giardino

Piero Bonacino



Petra Meier ist Keramikkünstlerin aus dem Elsass. Sie bietet einen Ton-Workshop an. Der oben erwähnte Ton kann in Maßen abgebaut und als Masse in Verbindung mit anderen Naturmaterialien verarbeitet werden und für Ihre Werke dienen. Auch eine einfache Variante der Herstellung von Terra Sigillata ist angedacht, die dann auf den rohen Ton aufgebracht und poliert wird oder abgefüllt Zuhause erst zur Verwendung kommt. Natürlich hat die Workshopleiterin auch Ton im Gepäck, der sofort verarbeitet werden kann, zum Beispiel um kleine Modelle (les maquettes) Ihrer je eigenen Inspiration zu gestalten. Brände sind in der Kürze der Zeit leider nicht möglich. Falls dennoch gewünscht, können sie aber vor Ort in Auftrag gegeben werden.



Aus Gedanken, Textfragmenten und Fundmaterialien lassen sich besondere Verknüpfungen herstellen und davon lebt die Kunst von nelo., einer Künstlerin aus Frankfurt/Main. Sie arbeitet am liebsten mit Naturmaterialien, Abfallfolien und Silicon. Das Schreiben gehört aber auch zu Ihrer Leidenschaft, deshalb wird in ihrem Workshop beides miteinander verbunden und in Collagen fotografisch festgehalten.





Thoralf Eppen, Mitorganisator des Projekts, möchte für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich einfach nur neue Anregungen vom künstlerischen Zusammensein versprechen, aber sich für keinen der angebotenen Kurse entscheiden können, die Möglichkeit anbieten, sich ohne Plan treiben zu lassen und in den Lebensalltag Italiens einzutauchen. Dolce far niente - das süße Nichtstun genießen. Dies können evtl. zwei bis drei Teilnehmer sein.

Wir setzen uns für den internationalen Austausch und ein kreatives Netzwerk ein: Thoralf Eppen, nelo. Tröller, Petra Meier, Maurizio Tazzuti, Piero Bonacino.